

# Capatect MK-Schlämmputz 30

Mineralischer, kunstharzvergüteter Werk trockenmörtel auf Kalk/Zement-Basis als Variante der Putzbeschichtung für Capatect Wärmedämm-Verbundsysteme und mineralische Untergründe.



## Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff	Strukturputz mit charakteristischer wellig verschlammter Oberfläche, speziell als Deckputz für Capatect Wärmedämm-Verbundsysteme. Anwendbar auch auf Kalkzement- und Maschinenunterputzen für außen und innen. Bei Althausanierungen auf Capatect Sanierputz Rapid. Weiters bei Leichtputzen und Wärmedämmputzen sowie auf tragfähigen mineralischen und organischen Untergründen.				
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ geschmeidige Verarbeitbarkeit</li> <li>■ wasserdampfdurchlässig</li> <li>■ spannungsarm</li> <li>■ witterungsbeständig</li> <li>■ wasserabweisend</li> <li>■ mechanisch hoch belastbar</li> </ul>				
Farbtöne	Weiß; werkseitige Einfärbung möglich				
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Haftzugfestigkeit: <math>\geq 0,5 \text{ N/mm}^2</math>, Bruchbild B</li> <li>■ Wasseraufnahme: W 0</li> <li>■ Koeffizient der Wasserdampfdurchlässigkeit: <math>\mu \leq 30</math></li> <li>■ Frischmörtelrohichte: <math>1900 \text{ kg/m}^3</math></li> <li>■ Konsistenz: Pulverförmig</li> </ul>				
Lagerung	Trocken, vor Feuchtigkeit geschützt, wie Zement. Mindestens 6 Monate lagerfähig.				
Verpackung / Gebindegrößen	25 kg Sack (42 Gebinde = 1.050 kg / Palette)				
Artikelstamm	<table border="1" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="background-color: #e0f0ff;">Art.-Nr.</th> <th style="background-color: #e0f0ff;">Gebindeeinheit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>0673 0025</td> <td>25 kg Sack</td> </tr> </tbody> </table>	Art.-Nr.	Gebindeeinheit	0673 0025	25 kg Sack
Art.-Nr.	Gebindeeinheit				
0673 0025	25 kg Sack				

## Verarbeitung

Auftragsverfahren	<p>Capatect MK-Schlämmputz wird mit der Edelstahlkelle auf Kornstärke aufgezogen bzw. mit einer Maurerkelle vollflächig vorgespritzt. Anschließend wird die Struktur mit der Maurerkelle ungleichmäßig stark (typische Schlämmputzstruktur) angeworfen und noch im grünen Zustand, nach ausreichender Erhärtung (die Putzoberfläche darf nur mehr schwer mit dem Finger einzudrücken sein) ohne verreiben, mit der Malerbürste kreisförmig oder waagrecht je nach Wunsch, zugeschlämmt. Erfolgt das Schlämmen zu früh (Schlämmputz noch zu weich), können nach dem Erhärten kleine oder größere Schwundrisse auftreten. Um diese Risse abzudecken, ist ein nochmaliges Auftragen der Schlämme erforderlich. Die Schlämme wird aus Capatect MK-Schlämmputz und Wasser hergestellt und ist immer sehr gut durchzurühren.</p>
-------------------	--



	<p>Zur Erzielung einer gleichmäßigen Oberfläche sollten zusammenhängende Flächen stets vom gleichen Handwerker ausgeführt werden, um Abweichungen durch die individuelle Handschrift zu vermeiden. Zur Vermeidung von Ansätzen ist eine genügende Anzahl von Mitarbeitern auf jeder Gerüstlage einzusetzen und nass-in-nass zügig durchzuarbeiten. Immer ganze Flächen oder Fassadenteile in sich, ohne Unterbrechung verputzen. Durch die Verwendung von natürlichen Zuschlagstoffen sind geringe Farbtonschwankungen möglich. Deshalb auf zusammenhängenden Flächen nur Material gleicher Produktion (Chargennummer) verarbeiten oder Material unterschiedlicher Chargennummern untereinander mischen. Um Fleckenbildung zu vermeiden, empfehlen wir bei intensiven Farbtönen den MK- Schlämmputz nach ausreichender Trockenzeit durch einen einmaligen Auftrag mit CarboSol oder Primasil Fassadenfarbe zu überstreichen.</p> <p>Generell hat auch unsere Verarbeitungsanleitung für Capatect Strukturputze Gültigkeit.</p>
Mindestverarbeitungstemperatur	<p>Die Aufbringung bei Temperaturen unter + 5 °C (Bauwerks-, Material- und Lufttemperatur) sowie bei praller Sonne, Regen ohne Schutzmaßnahmen, Nebel bzw. Taupunktunterschreitung ist unzulässig. Diese Bedingungen müssen mind. 2 Tage nach erfolgtem Auftrag eingehalten werden. Vorsicht bei Gefahr von Nachtfrost!</p>
Materialzubereitung	<p>5 bis 6 Liter Wasser in einen Eimer vorlegen und unter gründlichem Rühren mit einem geeigneten Rührwerk (max. 400 U/min.) den kompletten Gebindeinhalt Capatect MK-Schlämmputz nach und nach zugeben. Mischen bis eine klumpenfreie Masse entsteht, mind. 3 Minuten. Kurz reifen lassen und nochmals kurz durchrühren. Es kann auch ein Zwangs- oder Freifallmischer oder geeignete Putzmischer verwendet werden. 8 bis 10 Säcke fertig gemischtes Material in eine Mörteltruhe geben und nochmals gut durchmischen.</p>
Verbrauch	<p>ca. 9 kg/m<sup>2</sup> je nach Struktur.</p> <p>Die angegebenen Verbrauchsmengen der einzelnen Produkte beruhen auf Erfahrungswerten und sind für uns unverbindlich. Der tatsächliche Verbrauch hängt von vielen Faktoren ab. Exakte Verbräuche können nur an Hand einer Musterfläche ermittelt werden.</p>
Trocknung / Trockenzeit	<p>Bei + 20 °C und 65 % relative Luftfeuchtigkeit ist der Putz nach 24 Stunden oberflächentrocken. Durchgetrocknet und belastbar nach 2 bis 3 Tagen. Der Putz erhärtet durch Hydratation und durch Verdunstung des Anmachwassers. Besonders in der kühlen Jahreszeit und bei hoher Luftfeuchtigkeit ist deshalb eine verzögerte Trocknung gegeben. Zur Vermeidung von Regeneinwirkung während der Trocknungsphase gegebenenfalls mit Planen abhängen.</p>
Werkzeugreinigung	<p>Sofort nach Gebrauch mit Wasser.</p>
Besondere Hinweise	<p>Es ist zu beachten, dass Aufgrund des Saugverhaltens, Art und Struktur des Untergrundes sowie der einzelnen Beschichtungen, Umgebungseinflüsse, und Lichtverhältnisse sowie durch Rohstoffschwankungen geringfügig abweichende Farbwirkungen und feine Haarrisse bzw. Nadelstiche möglich sind. Aus diesem Grund kann bei durchgefärbten mineralischen Oberputzen ein Egalisierungsanstrich notwendig sein. Ansprüche bzw. Reklamationen wegen Farbtonabweichungen, bedingt durch die genannten Ursachen können nicht geltend gemacht werden. Zur Vermeidung von Regeneinwirkung während der Trocknungsphase ggf. mit Planen abhängen. Bei starkem Wind oder Sonneneinstrahlung empfehlen wir, die Fassade durch Verhängen zu schützen. Nicht geeignet auf waagrechten Flächen mit Wasserbelastung. Die Umgebungen der Beschichtungsflächen, insbesondere Glas, Keramik, Klinker, Naturstein und Metall abdecken. Verunreinigungen sofort mit Wasser abwaschen. Nicht bis zur Austrocknung warten. Vor dem Auftrag prüfen ob die Ausmischung den Originalfarbmuster übereinstimmt. Nachträgliche Reklamationen können wir nicht anerkennen.</p>
Untergrundvorbereitung	<p>Der Untergrund muss eben, sauber, tragfähig, trocken, frei von Verunreinigungen und trennenden Substanzen sein. Neue Unterputze nur mit der Richtlatte abziehen, nestfrei zustoßen und mindestens 3 bis 4 Wochen durchhärten lassen. Vor dem Auftragen des Capatect MK-Schlämmputzes muss der erhärtete Unterputz gründlich vorgehästet werden. Beim Einsatz innerhalb der Capatect Dämmsysteme muss die Armierungsschicht abgebunden und trocken sein. Es wird ein Besenstrich oder das horizontales durchkämmen mittels Putzkamm empfohlen.</p>
Geeignete Untergründe	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Capatect Dämmsysteme</li> <li>■ KZM-Baustellenmörtel</li> <li>■ Maschinenputze (MPA)</li> <li>■ Leichtgrundputze</li> <li>■ Wärmedämmputze (EPS- und Perliteputze)</li> <li>■ Zementputze</li> <li>■ Capatect Sanierputzsystem WTA</li> <li>■ Capatect Sanierputzsystem Rapid</li> <li>■ alte, tragfähige Untergründe</li> </ul>

## Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Hinweise zum sicheren Umgang	Enthält Kalkhydrat, Zement
Hinweise lt. Chemikaliengesetz	Reizt die Atmungsorgane und die Haut - Gefahr ernster Augenschäden - Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich - Staub nicht einatmen - Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden - Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren - Bei Berührung mit der Haut beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife - Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen - Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen
Entsorgung	Chromatarm gemäß RL 2003/53/EG. Grenzwert gewährleistet durch Zugabe von Reduktionsmittel bis 6 Monate nach Produktionsdatum (siehe Chargennummer) Sonderabfallverbrennung oder Problemstoffsammelstellen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen. Ungereinigte Verpackung wie Produkt entsorgen.
Abfallschlüsselnummer	31 409 (gemäß ÖNORM S 2100)
EWC/EAK	17 09 03
Wassergefährdungsklasse	WGK 1, schwach wassergefährdend
Sicherheitsdatenblatt	Das Sicherheitsdatenblatt kann unter <a href="http://www.capatect.at">www.capatect.at</a> abgerufen werden
Verwendungszweck	Nur zur gewerblichen Verwendung bestimmt

Technische Information: Capatect MK-Schlämmputz 30, Stand: 10 / 2013

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

#### Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

**Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H.**, A-4320 Perg, Dirnbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: [www.synthesa.at](http://www.synthesa.at), E-Mail: [office@synthesa.at](mailto:office@synthesa.at)  
**Capatect Baustoffindustrie GmbH.**, A-4320 Perg, Bahnhofstraße 32, Telefon 0 72 62 / 553-0, Fax 0 72 62 / 553-2500, Internet: [www.capatect.at](http://www.capatect.at), E-Mail: [info@capatect.at](mailto:info@capatect.at)

A-1110 Wien  
Sofie-Lazarfeld-Str. 10  
Tel. 0 1 / 20 146  
Fax. 0 1 / 20 146-3504  
[wien@synthesa.at](mailto:wien@synthesa.at)

A-3300 Amstetten  
Clemens-Holzmeister-Str. 1  
Tel. 0 74 72 / 64 4 24  
Fax. 0 74 72 / 64 1 67  
[amstetten@synthesa.at](mailto:amstetten@synthesa.at)

A-4053 Haid/Ansfelden  
Betriebspark 2  
Tel. 0 72 29 / 87 1 18  
Fax. 0 72 29 / 87 1 18-5100  
[ansfelden@synthesa.at](mailto:ansfelden@synthesa.at)

A-5071 Salzburg-Wals  
Viehhauser Straße 73  
Tel. 0 662 / 85 30 59  
Fax. 0 662 / 85 30 59-5511  
[salzburg@synthesa.at](mailto:salzburg@synthesa.at)

A-6175 Kematen/lbk.  
Industriezone 11  
Tel. 0 52 32 / 29 29  
Fax. 0 52 32 / 29 30  
[kematen@synthesa.at](mailto:kematen@synthesa.at)

A-6830 Rankweil  
Lehenweg 4  
Tel. 0 55 22 / 44 6 77  
Fax. 0 55 22 / 43 6 73  
[rankweil@synthesa.at](mailto:rankweil@synthesa.at)

A-8101 Gratkorn  
Eggenfelder Straße 5  
Tel. 0 31 24 / 25 0 30  
Fax. 0 31 24 / 25 0 30-7525  
[gratkorn@synthesa.at](mailto:gratkorn@synthesa.at)

A-9020 Klagenfurt  
Hirschstraße 38  
Tel. 0 463 / 36 6 33  
Fax. 0 463 / 36 6 43  
[klagenfurt@synthesa.at](mailto:klagenfurt@synthesa.at)